B 3: Väter im Kontext von Kirche und Religion **Sag mir, wo die Väter sind …** Baustein B.3.3	
Anlass	Ein Traktandum im Kirchgemeinderat
Zielgruppe	Angestellte und Behördemitglieder der Kirchgemeinde / Pfarrei
Ziel	Aus Anlass des Vätertages wird das Thema „Väter in unserer Gemeinde" bewusst im Rahmen einer Sitzung zur Sprache gebracht und darüber diskutiert in welcher Weise die „Zielgruppe Väter" wahrgenommen, unterstützt und begleitet wird. Ziel könnte es sein, im Zusammenhang mit dem jährlich stattfindenden Vätertag ein wiederkehrendes, besonderes Angebot für Väter (und Kinder) in das „Kirchenjahr" zu integrieren.
Biblischer Text	z.B. Jesaja 66,13 in einer geschlechtergerechten Neufassung: *„Ich will euch trösten, wie einen sein Vater tröstet"*
Grundlagen	Väter sind in vielen kirchlichen Angeboten zwar mitgemeint, fühlen sich dabei aber oft doch nicht direkt angesprochen. Es lohnt sich deshalb gezielt von Zeit zu Zeit sich zu fragen: - Wo werden in den kirchlichen Angeboten bewusst die Fragen und Lebenszusammenhänge von Vätern angesprochen? - Wo sind Väter gezielt zur Mitarbeit gefragt und nicht nur mitgemeint ? - Wo werden Väter nach ihren Bedürfnissen befragt? - Wo erleben Väter in der Kirche Hilfreiches zur persönlichen Ausgestaltung ihrer Vaterrolle? - Welche glaubwürdigen Vorbilder dazu werden Vätern angeboten? - Welche Räume und Gestaltungsformen entsprechen ihnen? - Welcher Anteil Väter arbeitet in der Ausgestaltung der entsprechenden Angebote mit?
Gestaltungsidee	Im Rahmen eines 30-minütigen Sitzungs-Traktandums werden die Wahrnehmungen und Ideen zum Thema „Väter in der Kirchgemeinde" zunächst in zwei nach Geschlechtern getrennten Untergruppen gesammelt und anschliessend im Plenum ausgetauscht. Aussagen werden protokolliert.
Materialien	siehe z.B. die Broschüre der Evangelischen Kirche im Rheinland: Väter - ihre Rolle in Familie und Gemeinde: www.ekir.de/ekir/dokumente/VaeterbroschA4.pdf

Autor: Andreas Borter